

Medien-Information

Volksabstimmung vom 30. November 2008 – Parolen:

GastroSuisse empfiehlt:

JA **zur Verbandsbeschwerde-Initiative**
NEIN **zum flexiblen AHV-Alter**

GastroSuisse sagt JA zur Volksinitiative "Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik" und unterstützt mit dieser Entscheid sehr überzeugt, dass auch in Zukunft bei Grossprojekten Wachstum in der Schweizer Wirtschaft möglich ist. Das hat der Vorstand von GastroSuisse an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2008 beschlossen.

Die Volksinitiative "Für ein flexibles AHV-Alter" lehnt der grösste gastgewerbliche Arbeitgeberverband aufgrund ihrer negativen Auswirkungen auf unsere Volkswirtschaft jedoch mit aller Deutlichkeit ab. GastroSuisse schliesst sich mit dieser Empfehlung der Meinung von Bundesrat und Parlament an. Die gegenwärtig dunklen Wolken am Wirtschaftshimmel zeigen deutlich auf, dass kostentreibende Massnahmen nicht zu verantworten sind.

GastroSuisse ist der führende Verband für Hotellerie und Restauration mit rund 21'000 Mitgliedern, organisiert in 26 Kantonalsektionen und vier Fachgruppen.

Zürich, 30. Oktober 2008

Bei Rückfragen:

GastroSuisse, Marketing und Kommunikation, Brigitte Meier-Schmid,
Telefon 044 377 53 53, maco@gastrosuisse.ch

Der vorliegende Text ist unter www.gastrosuisse.ch auch elektronisch verfügbar.